



## Oxymoron – Videokunst im Alten Schloss

**Drei Studentinnen präsentieren ihre Abschlussarbeiten  
vom 5. bis 10. Juni 2014**

1.895 Zeichen  
40 Zeilen  
ca. 60  
Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei

Vom 5. bis 10. Juni 2014 wird in den Räumen des Alten Schlosses in der Bayreuther Innenstadt die Videokunst-Ausstellung ‚Oxymoron‘ gezeigt. Die Ausstellung wird von Larissa Bonitz, Burcu Sargin und Joana Stamer veranstaltet, drei Studentinnen des Bachelor-Studiengangs ‚Medienwissenschaft und Medienpraxis‘ der Universität Bayreuth. ‚Oxymoron‘ ist ihr Abschlussprojekt.

**Termine / Zeiten: 5. bis 10. Juni 2014**  
**Vernissage am 5. Juni 2014, 17 Uhr**  
**Öffnungszeiten Ausstellung Sa-Di 11-16 Uhr, Fr 15-20 Uhr**  
**Ort: Altes Schloss, Maximilianstraße 12, Bayreuth**

**Kunst- und Kulturinteressierte sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.**



In der Ausstellung realisieren die drei Studentinnen in Form von Videoinstallationen ihre jeweilige Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Natur und Kultur und dem Menschen als paradoxes Wesen zwischen diesen beiden Polen. Larissa Bonitz, Burcu Sargin und Joana Stamer wollen mit ihrer Ausstellung nicht nur das kulturelle Angebot der Stadt Bayreuth bereichern, sondern vor allem Film und Video aus ihren klassischen Anordnungen lösen und diese für Besucherinnen und Besucher frei im Ausstellungsraum erfahrbar zu machen.

Die Ausstellung mit Videoinstallationen bietet den drei Künstlerinnen verschiedene Möglichkeiten, Fragen nach dem Standpunkt des Menschen, nach dem Aufeinandertreffen von Natur und Kultur und nach der Rolle der Kunst zu bearbeiten und die Besucherinnen und Besucher in diesen Reflexionsprozess mit einzubinden.

Die Videokunst-Ausstellung wird gefördert von der Oberfrankenstiftung, dem Studentenwerk Oberfranken, der VR-Bank Bayreuth, dem Kulturamt der Stadt Bayreuth, der Markgrafen Buchhandlung sowie der Sparkasse Bayreuth und durch Sachspenden unterstützt von Spona Media und Jakob.



Für weitere Informationen stehen gern zur Verfügung:

**Larissa Bonitz, Burcu Sargin, Joana Stamer**

Studentinnen BA-Studiengang ‚Medienwissenschaft und Medienpraxis‘

E-Mail [oxymoronvideokunst@gmail.com](mailto:oxymoronvideokunst@gmail.com)

[facebook.com/oxymoronvideokunst](https://www.facebook.com/oxymoronvideokunst)

**Dr. Kathrin Rothemund**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Professur für Medienwissenschaft

Telefon (+49) 0921 / 55-5081

E-Mail [kathrin.rothemund@uni-bayreuth.de](mailto:kathrin.rothemund@uni-bayreuth.de)

<http://medienwissenschaft.uni-bayreuth.de/>

Universität Bayreuth

Medienwissenschaft

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften

Geschwister-Scholl-Platz 3

D-95445 Bayreuth



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegt 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 224 Professorinnen und Professoren, und rund 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

### Kontakt:

**Brigitte Kohlberg**

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)

[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)